



Datenschutz-Informationen gem. Art 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Beantragung einer bevorzugten Platzvergabe an der Lebenswissenschaftlichen Fakultät, Institut für Psychologie

Im Nachfolgenden beschreiben wir näher, wie wir im Rahmen der Beantragung einer bevorzugten Platzvergabe für Veranstaltungen an der Lebenswissenschaftlichen Fakultät, Institut für Psychologie, Ihre Daten verarbeiten. Dabei gilt der Grundsatz, dass wir personenbezogene Daten nur in dem Umfang verarbeiten, wie es für Gewährung und Umsetzung erforderlich ist.

1. Name und Kontaktdaten der / des Verantwortlichen:

Humboldt-Universität zu Berlin, vertreten durch die Präsidentin Frau Prof. Dr. Julia von Blumenthal, Lebenswissenschaftliche Fakultät, Unter den Linden 6, 10099 Berlin. Für Fragen zur Datenverarbeitung bei der Gewährung eines bevorzugten Platzes wenden Sie sich bitte an die Bereichsleitung Studium und Lehre der Lebenswissenschaftlichen Fakultät: stefanie.schueler@hu-berlin.de

2. Welche Daten und für welche Zwecke werden die Daten verarbeitet?

Es werden zur Beantragung und Entscheidung über die bevorzugte Platzvergabe verarbeitet: Name, Vorname, Matrikelnummer, E-Mail (HU-Account), Abschluss (B.Sc./B.A, M.Sc./M.A., M.Ed.), Titel des Studiengangs, ggf. Kernfach / Zweitfach, Semester, Veranstaltung für bevorzugte Platzvergabe, Begründungen/Nachweise.

3. Auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO iVm § 6 Abs. 1 Nr. 1 BerlHG, § 1 StudDatenVO, § 90 ZSP-HU.

4. Wer sind empfangende Personen Ihrer Daten?

Die zuständigen Studienfachberater:innen prüfen und entscheiden über die vollständigen Anträge. Die Bescheinigung über die Genehmigung legen Sie selbst den Lehrenden im ersten Veranstaltungstermin bitte unaufgefordert vor.

5. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Es erfolgt keine Übermittlung der Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Abgelehnte Anträge und Gründe werden bis zu 1 Jahr aufbewahrt.

7. Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Es besteht keine Pflicht die Angaben zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht zur Verfügung stellen, kann jedoch keine Prüfung auf bevorzugte Platzvergabe durchgeführt werden.

8. Besteht eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?

Es wird keine automatisierte Entscheidungsfindung gem. Art 22 DSGVO durchgeführt.

9. Ihnen stehen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor (z.B stehen keine vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen entgegen), können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Übertragung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt (Art. 20 DSGVO). Soweit die Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO und Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO erfolgt haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO). Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, wir können zwingende berechnete Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Bitte wenden Sie sich hierzu an die Bereichsleitung Studium und Lehre der Lebenswissenschaftlichen Fakultät: stefanie.schueler@hu-berlin.de Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Datenschutzbestimmungen verstößt, haben Sie das Recht zur Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, zum Beispiel bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Berlin zu (Art 77 DSGVO). Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin. www.datenschutz-berlin.de , E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Sie können sich ferner an die Behördlichen Datenschutzbeauftragten der Humboldt-Universität zu Berlin wenden. Tel: +49 (30) 2093-20020, E-Mail: datenschutz@uv.hu-berlin.de